

Mit Dr. Josef Jonas über die Gesundheit

ÜBER DIE GESUNDHEIT 10

EKZEM

Das heutige Thema lautet Ekzem, eine weit verbreitete Erkrankung, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene betrifft und das immer und immer öfter. Es gibt mehrere Typen von Ekzem und uns wird am meisten Ekzem interessieren, das atopisch genannt wird. Wir können aber auch das Kontakt-Ekzem erwähnen. Das bedeutet, dass die Haut auf den Kontakt mit einigen Stoffen reagiert, speziell zum Beispiel mit Nickel oder anderen toxischen Metallen. Es gibt auch einen speziellen Ekzem-Typ, der Neurodermitis genannt wird. Dort spielt das Nervensystem eine wichtige Rolle, und zwar das System der sogenannten Nervenendigungen in der Haut.

Aber das verbreitetste ist das atopische Ekzem. Atopie ist so eine besondere Art der Immun-Reaktion. Menschen verwechseln Atopie oft mit der Allergie. Es ist keine Allergie. Es ist eine Immun-Reaktion der Haut und es ist eigentlich eine Hautentzündung. Es ist auch ein großer Unterschied darin, ob wir Allergie oder Atopie sagen, denn beide Störungen werden von verschiedenen Stellen des zentralen Nervensystems (ZNS) gesteuert. Das bedeutet, dass nicht einmal die eigentliche Ursache beider Störungen einheitlich ist. Durch die Entgiftung können recht einfach gewöhnliche, unkomplizierte Arten von Ekzem entfernt werden. Aber darüber werden wir noch sprechen.

Viele von Ihnen kann es stutzig machen, dass ich immer über die gleichen Präparate spreche. Auf jemanden macht es vielleicht den Eindruck, dass die Präparate immer die gleichen sind. Aus der Medizin ist der Mensch daran gewöhnt, dass für jede Krankheit ein Medikament mit einer anderen Bezeichnung, einer anderen chemischen Substanz ist. In unserem Fall handelt es sich um eine sogenannte holistische oder ganzheitliche Medizin. Das bedeutet, dass die ganzheitliche Medizin die einheitliche, ganzheitliche Ursache für alle Arten von Erkrankungen sucht. Den Zuschauern klingt es wahrscheinlich komisch, aber es ist so und es ist möglich, dem Ideal sehr nahe zu kommen. Wenn Sie die einzelnen Präparate, über die ich spreche, genau beobachten werden, werden Sie feststellen, dass sie nicht vollkommen gleich sind. Eine gewisse Basis ist gleich, aber dann unterscheidet sich, das eine oder andere Präparat von Fall zu Fall immer. Warum ist die Basis gleich? Na unserer Meinung nach die Ursachen für alle gesundheitliche Probleme Toxine sind, also Gifte von psychischer sowie physischer Herkunft. Und die größte Quelle aller Toxine ist

unser eigener Organismus. Darum sprechen wir so oft über den Darm und über sogenannte biogene Salze, die sich in unserem Organismus bilden. Dann ist eine große Quelle dieser Toxine in der Welt der Mikroorganismen und erst dann kommen so andere, äußere Toxine an die Reihe, die wir mit dem Essen und Trinken zu sich nehmen. Aber das ist schon der kleinere Teil dieser Problematik.

Darum müssen wir immer die gemeinsame Quelle dieser Toxine entfernen und so wenden wir uns oft an den Darm, an die organischen Salze und erst dann suchen wir etwas Spezifisches für die bestimmte Art der Erkrankung. Selbstverständlich, ich nenne hier einige Präparate und behaupte, dass die Ursachen der Krankheiten zum Beispiel im Gehirn versteckt sind, an der und der Steller oder in einem anderen Teil des Körpers. Aber wie ist es möglich, dass ich es behaupten kann und dass ich es nicht ausdenke? Ich arbeite nämlich mit einem Gerät, das als Gerät der Wahrheit bezeichnet werden kann. Es wurde irgendwann vor 60 Jahren von Doktor Voll, einem deutschen Arzt erfunden, der es für etwas andere Zwecke konstruiert hat, aber das ist wieder ein anderes Kapitel. Wir benutzen auch einen Computer, ein Notebook, das uns in Verbindung mit diesem Gerät ermöglicht durch den Organismus zu wandern, wie wir es benötigen.

Und dieses Gerät, wenn es um die Wahrheit geht, ist eigentlich sehr gefährlich. Es gibt nämlich viele Empfehlungen, wie man verschiedene gesundheitliche Probleme loswerden kann. Ich muss sagen, dass ich in den vierzig Jahren der professionellen Arbeit in der Naturmedizin diese falls alle ausprobiert habe. Jemand sagt Ihnen vielleicht „Diese Pflanze hilft Ihnen, da werden ich Ihre Chakren richten oder da werde ich Ihnen etwas ändern“. Sie nehmen aber dann dieses Gerät, sehen nach und stellen fest, dass sich in dem Organismus gar nichts verändert hat. Fall sich nichts geändert hat, kann es auch nicht zur Verschwinden des Problems kommen. Darum suchen wir Stoffe, Verfahren und Informationen, die ermöglichen, dass sich im Organismus wirklich etwas ändert.

Und was brauchen wir beim atopischen Ekzem ändern? Zur Überraschung aller komme ich wieder zum Darm. Beim atopischen Ekzem spielt der Darm eine wirklich große Rolle, denn das Darm-Milieu und die Darm-Mikroflora ist für unsere Haut wirklich das Wichtigste. Schon die traditionelle chinesische Medizin verbindet die Haut mit dem Darm und mit der Lunge, und das schon mehrere tausend Jahre. Und ich muss sagen, dass ich mit ihr absolut übereinstimme. Das bedeutet, dass die erste Sache beim Ekzem die Regulierung des Darm-Milieus ist und immer sein wird. Dazu benutzen wir, wie ich schon öfters erwähnt habe, das Präparat **Activ-Col**. Vor allem bei Kindern kommt es zur Entgiftung über die Haut mehr als über andere Organe. Ein erwachsener Mensch befreit sich von Toxinen über die Nieren oder Leber, durch den Atem, Schweiß und natürlich auch über die Haut, aber die Kinderhaut ist ein außergewöhnlich aufnahmefähiges und empfindliches Organ, welches das Haupt-Entgiftungsorgan des Kindes ist. Und darum sondern sich auch die Toxine, die aus dem Darm kommen, in die Haut ab und ändern ihre Eigenschaften.

Das zweite notwendige Präparat ist wieder unser altbekanntes **Activ-Acid** (beziehungsweise Biosalz) oder biogenes Salz. Und warum diese Salze? Wir würden sie wahrscheinlich gar nicht benötigen. Als wir dieses Präparat noch nicht gekannt haben, sind wir mit dem Ekzem auch fertig geworden. Aber die Entfernung dieser Salze ermöglicht uns wirklich hundertprozentig zu den Strukturen zu kommen, die beschädigt sind. Wenn dort nämlich die Salzkruste verbleibt, eine Arte Salzdeckel, kommen zu diesen Strukturen auch keine Medikamente, nicht unsere Präparate oder andere natürliche Präparate. Das bedeutet, dass das Präparat Biosalz zwar in diesem Fall sekundär ist und an sich selbst keine große

Wirkung auf die Haut hat, aber es entfernt genau diese Schichten von biogenen Salzen, die es verhindern, dass wir zu den aktiven Stellen kommen, die beschädigt sind. Und wir müssen selbstverständlich, wie in den anderen Fällen, in das Gehirn kommen.

Das Gehirn entscheidet, was der Rest des Organismus macht und darum glaube ich, dass einmal Krankenhäuser untergehen werden und es an Stelle von ihnen eine Art Helme geben wird. Vielleicht ähnlich denen beim Friseur, die den Lauf des Gehirns regeln werden und mittels dem Gehirn alle möglichen und unmöglichen Krankheiten heilen werden.

In diesem Fall müssen wir die Struktur regeln, die sich – nur so interessehalber – im Gehirn im Bereich des *lobus insulae* befindet. Das bedeutet auf so einem Eiland, wo eben über die atopische Reaktion entschieden wird. Das bedeutet, dass sich genau dort die Toxine befinden, welche die Immun-Reaktion auf der Haut ändern und die Atopie bilden. Wir müssen also die Toxine von dieser Stelle entfernen. Die häufigsten Toxine sind versteckte Infektionen und zu diesem Zweck haben wir das Präparat **Cranium**. Aber in einer geringeren Anzahl der Fälle können auch toxische Metalle in Frage kommen. Dann verwenden wir das Präparat **Antimetall**, seltener auch andere Toxine. Wir werden uns aber an die häufigsten halten, das bedeutet, dass wir das Präparat Cranium ansetzen.

Irgendwann später werden wir auch über den Stoffwechsel sprechen und den Störungen der Verarbeitung von bestimmten Lebensmittel und dann werden wir auf das nächste Präparat oder Präparate stoßen, die hier in Frage kommen können, aber jetzt werde ich sie nicht erwähnen.

Wir ändern also die Immun-Reaktion der Haut, d.h. die atopische gegen die normale. Dann kommt selbstverständlich die Haut an sich an die Reihe, denn auch in der Haut bilden sich versteckte Infektionen, setzen sich verschiedene Toxine ab und die Haut kann ihre Immun-Eigenschaften verlieren. Dieses ganze Verfahren müssen wir natürlich nicht nur im Falle des atopischen Ekzems anwenden. Es gibt auch andere Probleme. Vor kurzen besuchte mich eine Mutter, deren Kind dutzende und dutzende von Mullusken hatte. Das sind so kleine Gebilde, die durch die Wirkung von Viren in der Haut entstehen. In die gesunde Haut kann das Virus nicht eindringen. Zum Beispiel Warzen sind der gleiche Fall. Kurzum, wir verbessern die Immun-Reaktion der Haut und verwenden dazu das Präparat **CutiDren**.

Das bedeutet, dass wir bereits **Activ-Col** und **Activ-Acid** angewendet haben. Falls es sich um kleine Kinder handelt, die nicht so große Kapseln schlucken können, haben wir für sie Präparate vorbereitet, die auf die Haut aufgetragen werden. Nicht auf das Ekzem, aber irgendwohin auf die Haut, am besten auf das Bäuchlein oder die Innenseite des Unterarms. Die entsprechenden Informationen werden absorbiert und wirken genauso, als ob das Präparat geschluckt wird. In diesem Fall wird es anstatt Activ-Col das Präparat **Embrion** sein und anstatt von Activ-Acid das Präparat **Biosalz**. Dann kommt das Präparat **Cranium** für das Gehirn und **CutiDren** für die Haut zum Einsatz. Als letztes würde ich wieder unser altbekanntes Präparat **RespiDren** erwähnen, dass auf die Entfernung von Toxinen aus der Lunge und der zuständigen Atemwege wirkt.

Ich beziehe mit wieder auf das, was ich schon über die Wirkung von Histamin gesagt habe, da genau bei dieser Erkrankung, bei der Atopie, Histamin eine wichtige Rolle spielt. Die Ekzematiker an sich wissen, wenn sie ein Antihistaminikum einnehmen, hört die Haut auf zu jucken, was ein unangenehmes Symptom ist, das Ekzem begleitet. Aber Histamin löst in der Haut die Symptome einer Entzündung aus und eben Ekzem ist der Fall so einer Entzündung. Und unter anderem gehört die Lunge in den von uns verfolgten Kreis Lunge – Darm - Haut.

Ich betrachte diese Präparate also als die wesentlichen Entgiftungs-Präparate für die Erkrankung, die wir atopisches Ekzem nennen. Es macht natürlich nichts aus, dass sich die betroffene Person mit Salben, Cremes oder Bädern erleichtert. Es dauert natürlich auch eine Weile, bis die Haut sich vollkommen reguliert und normal funktioniert. Wir gehören absolut nicht zu denen, die verbieten würden was auch immer zu suchen oder zu benutzen, alles ist möglich. Aber das Verfahren, dass ich hier aufgeführt habe, ist vielmal, mehrere hundertmal, tausendmal erprobt.

Quelle: www.youtube.com/watch?v=2XBbPLtBBuM

Copyright ©Asociace terapeutů a detoxikačních poradců z.s. a Kino Svět (Československá filmová společnost, s.r.o.) 2016

<http://asociace-tdp.cz/>

<http://www.kinosvet.tv/>